



Liberale
Hochschulgruppe

**An
das 18. StudentInnenparlament
der Humboldt-Universität zu Berlin
per E-Mail: praesidium@stupa.hu-berlin.de**

Liberale Hochschulgruppe HU
www.lhg-berlin.de
lhg.hub@gmail.com

Berlin, den 01. Mai 2010

Antrag gegen die Vermietung des Hauptgebäudes an Externe

Das Stupa möge beschließen:

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität fordert, dass das Hauptgebäude der HU auch nach einer Renovierung in naher und ferner Zukunft für die Studierenden genutzt und nicht großflächig an Externe oder nicht lehrbezogene Projekte vermietet wird.

Es besteht die Befürchtung, dass temporär ausgelagerte Fachbereiche nach einer Renovierung nicht wieder ins Hauptgebäude, dem Identifikationsobjekt der Universität schlechthin, zurückgeholt werden. Bedingt durch die unmittelbare Nähe desselben zum neuen Grimm-Zentrum und anderen universitären Einrichtungen würde eine derartige Zweckentfremdung des Hauptgebäudes den Interessen der Studierenden erheblich zuwiderlaufen. Permanente Auslagerungen von Fachbereichen an andere Standorte werden daher nachdrücklich von der Studierendenschaft abgelehnt.

Begründung:

Das Hauptgebäude ist der Gründungsbau der Universität und ihr Identifikationsobjekt schlechthin, sowohl für die Studierenden als auch für die Bevölkerung Berlins und Gäste aus aller Welt. Es repräsentiert die älteste Berliner Universität würdig. Daher soll auch zukünftig in ihm gelehrt und geforscht werden. Es würde der Humboldt-Universität nachhaltig schaden, wenn die Präsenz zahlreicher Fachbereiche im Hauptgebäude aufgegeben würde.

Sollten Auslagerungen von einzelnen Fachbereichen aufgrund von Renovierungsarbeiten o.ä. temporär unumgänglich sein, so sind diese zügig rückgängig zu machen, sobald etwaige Arbeiten abgeschlossen sind.

Temporäre Vermietungen eines überschaubaren Teils der Räume an universitätsfremde Einrichtungen sind nur dann zu befürworten, wenn die finanzielle Lage der Universität dadurch deutlich aufgebessert würde und sich die entstehenden Nachteile für die Studierenden in einem engen Rahmen bewegen würden. Eine großflächige Vermietung des Hauptgebäudes ist aus oben genannten Gründen jedoch in jedem Fall nachdrücklich abzulehnen.